

## Sensationeller Eidechsenfund im Oberen Murtal

### Hypomelanotie ist in dieser Ausprägung selten

Ein außergewöhnlicher Eidechsenfund lässt sogar die Experten staunen: Die von Kurt Prasch auf der Naturschutzbund-Online-Plattform [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at) gemeldete Zauneidechse weist deutlich weniger schwarzes Pigment in ihrer Färbung als üblich auf und ist damit eine kleine Sensation.



© Kurt Prasch

Bei dem bereits im Oktober in der Steiermark beobachteten Tier fehlte die gängige schwarze Zeichnung (Hypomelanotie), wodurch die Augenflecken auffällig rot erscheinen. Zudem war die Grundfärbung außergewöhnlich dunkel ausgeprägt.

Besonders offensichtlich wurde die Anomalie bei dem Weibchen durch das „normal“ gefärbte Jungtier, das auf seinem Rücken saß. Auch wenn der Oktober der wärmste in der Steiermark seit Beginn der Wetteraufzeichnungen war, hat das Jungtier sicher von dieser sogenannten „Wärmeanlehnung“ profitiert,

da der Boden doch schon recht kalt war. Die Gründe für solche Farbvariationen sind meistens nicht eindeutig festzumachen.

Reptilien- und Amphibienmeldungen auf [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at) werden im Rahmen des Projekts „Amphibien und Reptilien in der Steiermark“ für wissenschaftliche Arbeiten verwendet.

15.02.2022